

21.07.2026

PRESSEMITTEILUNG



Bildnachweis: Gemeinde Morbach – zur freien Verwendung // Bürgermeister Arianit Besiri überreicht den Spendenscheck der Bürgerwindenergie Morbach an den „Christlicher Hospizverein Morbach e.V.“ (Bild links) und an den „Förderverein schwerstkranker Kinder Hunsrück e.V.“ (Bild rechts)

Bürgerwindenergie Morbach spendet 10.000 €

Morbach – sieben Windräder, Typ Enercon E-141 EP4 (Nennleistung: 4,2 MW), die überzeugen. Der Bürgerwindpark Morbach erwirtschaftet 2025 rund 63,6 Millionen Kilowattstunden und versorgt damit 18.179 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit 2019 betreiben 348 Bürgerinnen und Bürger aus der Region die sieben Energieanlagen – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebelschalenprinzip, d. h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemeinde und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer (95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den Anbieter von Wust – Wind und Sonne „RegioGrünStrom“ (www.regiogruenstrom.de) beziehen.

Ein Standort mit Zukunft

Durch Geräusche oder Schattenwurf eines Windparks kann die Landschaft zeitweise verändert wahrgenommen werden. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Die Bürgerwindenergie wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinden leisten. Die Einnahmen aus dem Windpark werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Die Bürgerenergiegesellschaft unterstützt zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet die Bürgerwindenergie Morbach jeweils 5.000 € an den „Christlicher Hospitzverein Morbach e.V.“ und an den „Förderverein schwerstkranker Kinder Hunsrück e.V.“. Übergeben wurde die Spende von Arianit Besiri (Bürgermeister, Morbach).

„Mit der Spende von 5.000 € an diese Vereine setzt die Bürgerwindenergie Morbach ein starkes Zeichen für gelebte Verantwortung und Gemeinsinn“, so Bürgermeister Besiri. „Sie zeigt, wie sehr die Energiewende vor Ort nicht nur ökologisch, sondern auch sozial wirkt. Die erneuerbaren Energieanlagen in unserer Gemeinde leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern stärken auch das Miteinander und die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger. Dafür danke ich den Gesellschafterinnen und Gesellschaftern herzlich.“

Im Landkreis Bernkastel-Wittlich investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Bürgerwindenergie Morbach – Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

Faktencheck

Jährlicher CO₂-Ausstoß
eines Bürgers

ca. 9 Tonnen

Ersparter
CO₂-Ausstoß 2025

ca. 44.471 Tonnen

Entspricht dem
Verbrauch von

ca. 4.941 Bürgern

